

zu TOP

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 1362/2013 zur Sitzung am 11.09.2013

**Anerkennung für gemeinwohlorientierte Arbeit im Rahmen des
Freiwilligen Sozialen Jahres und des Bundesfreiwilligendienstes (SPD)**

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bietet jungen Menschen zwischen 16 und 27 Jahren und der Bundesfreiwilligendienst (BFD) bietet allen Interessierten ab 16 Jahren die Möglichkeit, etwas für sich und andere Menschen zu tun.

Die SPD-Stadtratsfraktion begrüßt es sehr, wenn die Stadtverwaltung Mainz den jungen Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr, wie auch den vielen engagierten Menschen jeden Alters im Bundesfreiwilligendienst, eine Form der Anerkennung für ihre gemeinwohlorientierte Arbeit zu kommen lassen würde.

Im Zuge der Abschaffung der Wehrpflicht und des Zivildienstes sind Ermäßigungen von Eintritts- und Gebühren in städtischen und stadtnahen Einrichtungen für diese Personengruppen ersatzlos weggefallen, hierüber gilt es nachzudenken.

Wir fragen die Verwaltung:

Welches Zeichen des Dankes und der Anerkennung kann sich die Stadtverwaltung für Menschen, die sich im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres und des Bundesfreiwilligendienstes für Andere engagieren, vorstellen?

gez. Dr. Eckart Lensch,
SPD-Fraktionsvorsitzender